

München, 20. März 2018

Siemens stellt die neueste Generation von Steuergeräten vor: Sitraffic sX

Je komplexer das Verkehrsgeschehen an städtischen Straßenkreuzungen, desto intelligenter müssen die Steuerungslösungen sein. Sitraffic sX ist eine innovative Steuergerätegeneration für Lichtsignalanlagen und Detektoren. Mit ihrem völlig neuen Hardware-Design und ihrer fortschrittlichen Software reduzieren sie Ausfallzeiten und erhöhen die Sicherheit an Kreuzungen. Die neue Technologie von Siemens erlaubt als erste Fern-Updates zur Erweiterung der Funktionalität von Steuergeräten, die bereits in Betrieb sind. Eine Unterbrechung des Signalbetriebs ist nicht mehr erforderlich. Dies ermöglicht ein zusätzlicher Echtzeit-Prozessor, der im Bedarfsfall die Steuerung der Signalanlage übernimmt. Mit dieser Lösung gehören die gefährlichen Situationen ausgefallener Signalanlagen der Vergangenheit an, was das Gefahrenpotenzial an den Kreuzungen verringert. Fern-Updates werden im laufenden Betrieb ausgeführt, wodurch zeitaufwändige Eingriffe vor Ort entfallen.

Klein und intelligent oder komplex und anspruchsvoll – Sitraffic sX ist das Verkehrssteuergerät, das beides kann

Lichtsignalanlagen über ein Smartphone, Tablet oder einen Computer parametrieren? Mit Sitraffic sX ist das längst kein futuristisches Szenario mehr: Das neue Verkehrssteuergerät lässt sich unkompliziert über das Web bedienen und erfüllt gleichzeitig die höchsten Anforderungen im Hinblick auf Sicherheitsstandards und maximale Verfügbarkeit. Bei aller Unkompliziertheit deckt Sitraffic sX einen großen Anwendungsbereich ab: von der Stand-alone-Lösung ohne Sensorik und Anbindung an einen übergeordneten Verkehrsrechner bis zur nahtlosen Einbindung in umfassende Verkehrsleitsysteme größerer Städte.

Jetzt kann das als einfache, smarte Lösung entwickelte Steuergerät noch mehr: In einer Advanced-Version bietet es erweiterte Features und Funktionen, die die Implementierung von Lösungen für anspruchsvolle Verkehrssteuerungsapplikationen sowie die Integration unterschiedlicher Standards ermöglichen.

Accessibility – sicher von der Zentrale bis zur Web-Oberfläche

Egal ob Smart- oder Advanced-Version, sowohl von den Verkehrszentralen Sitraffic Scala als auch Sitraffic smartGuard lässt sich eine sichere Verbindung bis auf die Web-Oberfläche des Steuergeräteprozessors herstellen. So macht es keinen Unterschied mehr, ob Sie

bequem in Ihrem Büro oder direkt vor Ort detaillierte Informationen an dem Steuergerät einsehen möchten.

Sitraffic sX in der „Advanced-Version“ – jetzt noch leistungsfähiger

Die neuen Funktionen für „Advanced Traffic Engineering (ATE)“ und „Advanced Traffic Management (ATM)“ machen es möglich, Sitraffic sX für hochfunktionale „Advanced“-Steuerung mit zahlreichen Highlights wie der Anbindung von bis zu vier Teilknoten, dem PDMx-Steuerverfahren, der integrierten Planung und Geräteversorgung in Sitraffic Office sowie einer freien Signalsicherungskonfiguration einzusetzen. Auch für das „Advanced“-Verkehrsmanagement ist Sitraffic sX nun gerüstet: Dank der offenen Systemarchitektur ist der Anschluss an Fremdzentralen über die Protokolle Sitraffic Canto oder OCIT ebenso möglich wie die projektspezifische Implementierung weiterer Protokolle durch lokale Entwicklungspartner.

Eine innovative Lösung, die mit den Anforderungen der Städte wächst

Wachsendes Verkehrsaufkommen, zunehmende Luftverschmutzung und steigende Kosten: Eine Verkehrslösung kann nicht alle Infrastrukturprobleme lösen, mit denen Städte konfrontiert sind. Sie trägt jedoch dazu bei, eine Stadt moderner, attraktiver und umweltfreundlicher zu machen.

Sitraffic sX bietet eine schlanke Struktur, eine einfache Konfiguration und Nutzerfreundlichkeit, wobei es gleichzeitig die höchsten IT-Sicherheitsstandards erfüllt. Darüber hinaus bedeutet die Kombination moderner Hardware und innovativer Software zukunftssichere Lösungen für die Verkehrsplanung.

Das Verkehrssteuergerät Sitraffic sX lässt sich optimal an die Größe der Stadt anpassen, von klein und smart bis komplex und anspruchsvoll. Damit steht den Kommunen die neueste Technologie zur Verfügung, die die Verkehrsplanung erleichtert.

Weitere Informationen erhalten Sie am Siemens-Stand 308, Halle 12 auf der Intertraffic 2018 in Amsterdam vom 20.-23. März!